

Ergebnisprotokoll
über die
22. Sitzung des Kreistages
des Landkreises Rottal-Inn

Sitzung am	Montag, den 06.05.2013
Sitzungsort/Raum	Gebäude 5, großer Sitzungssaal
Sitzungsbeginn:	15:35 Uhr
Sitzungsende:	16:05 Uhr

Öffentliche Sitzung.
Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigelegt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Eleonore Jackson-Hope
Protokollführerin

Michael Fahmüller
Landrat

Ergebnisprotokoll
über die
22. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 06.05.2013

Öffentlicher Teil

Top 1 Mitteilungen

Top 2 Bestellung eines Behindertenbeauftragten für den Landkreis Rottal-Inn

Der Kreistag beschließt, Frau Ulrike Teinert, Regierungsinspektorin beim Landratsamt Rottal-Inn, zur Behindertenbeauftragten, mit sofortiger Wirkung, zu bestellen. Gleichzeitig wird mit diesem Beschluss die bisher gültige Bestellung vom 06.08.2008 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	52
JA-Stimmen:	52
Nein-Stimmen:	0

Top 3 Anpassung des Kreistagsbeschlusses vom 29.04.2010 zur Finanzierung der Rottal-Inn-Kliniken GmbH

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

**Top 4 Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2005 - 2010;
Prüfungsgebiet Bauausgaben, TZ 1.2 H, 2.1 H, 2.2 H, 2.3 H, 3 T**

Der Kreistag nimmt Kenntnis von den Stellungnahmen zu den Textziffern 1.2 H, 2.1 H, 2.2 H, 2.3 H sowie 3 T des überörtlichen Prüfungsberichts 2005 – 2010, Teilbericht Bauausgaben und beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagene Erledigung dieser Textziffern.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	52
JA-Stimmen:	52
Nein-Stimmen:	0

Top 5 Wahl der Vertrauenspersonen für die Wahl der Schöffen und Geschworenen

Der Kreistag ist mit der Durchführung der Wahl in Blockabstimmung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 52
 JA-Stimmen: 52
 Nein-Stimmen: 0

Mit Zustimmung des Kreistages wird ein Wahlausschuss gebildet, der aus dem Vorsitzenden Herrn Landrat Fahmüller, Frau Riglsperger, Herrn Kubitschek und Herrn Niss besteht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 52
 JA-Stimmen: 52
 Nein-Stimmen: 0

Dem Vorschlag der Bildung des Wahlausschusses mit dem Vorsitzenden Herrn Landrat Fahmüller, Frau Riglsperger, Herrn Kubitschek und Herrn Niss wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 52
 JA-Stimmen: 52
 Nein-Stimmen: 0

Top 6 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbau-GmbH Pfarrkirchen-Simbach a. Inn

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, der als Anlage beigefügten Satzung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbau-GmbH, Stand Beschlussfassung Gesellschafterversammlung 28.01.2013, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 52
 JA-Stimmen: 52
 Nein-Stimmen: 0

Top 7 Umbesetzung von Gremien; Jugendhilfeausschuss

Der Kreistag beschließt folgende Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses:

Jugendhilfeausschuss – beratende Mitglieder		
	Mitglied	1. Stellvertreter
Bisher:	Schnabel Elke	Meißner Viktor
Neu:	Soffel Heinrich	Meißner Viktor

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 52
 JA-Stimmen: 52
 Nein-Stimmen: 0

Top 8 **Wünsche und Anfragen**

Kreisrat **Vallee** spricht den im Jahr 2012 gestellten Antrag an, es sei seit Einführung der Doppik gesetzlich zwingend erforderlich, Quartalsberichte an das Gremium weiterzugeben.

Frau **Huber** erklärt hierzu, wie auch im Kreisausschuss formuliert wurde, sei in der Juni-Sitzung des Kreisausschusses geplant, diesen Bericht vorzulegen. Intern wurden, auf Basis der Bewegungsdaten des ersten Quartals 2013, die Fachbereiche um Rückmeldungen gebeten, damit abgeklärt werden könne, ob sich eine geänderte Prognose ergeben werde, oder ob die Zahlen noch mit dem prognostizierten Haushalt 2013 übereinstimmen.

Daraufhin meint Kreisrat **Vallee**, dass Quartalsberichte zeitnah und zum Quartalsende vorgelegt werden sollten, kommen diese erst ein weiteres Vierteljahr später, seien die Zahlen nicht mehr aktuell. Es brauche keine 40-seitige Abhandlung vorgelegt werden, eine einfache DIN A4 Seite, mit den relevanten Eckdaten, sei für die Arbeit der SPD-Fraktion ausreichend.

Dieses Zahlenmaterial könne natürlich geliefert werden, erklärt Frau **Huber**, allerdings gebe es einen Grund für die Verzögerung; sollte zum Beispiel eine hohe Zuweisung erfolgen, dann sagen die Zahlen nicht mehr aus ob die Ansatzwerte 2013 eintreffen oder nicht. Nach Einschätzung durch die Verwaltung sind Prognosewerte, also Hochrechnungen, die relevanteren Werte.

Kreisrat **Lirsch** spricht einen Artikel in der Süddeutschen Zeitung an, in dem die Energieagentur abgehandelt werde. Es heißt darin, die Handwerkskammer sei mit der Energiebehörde nicht zufrieden. Aus diesem Grund möchte er wissen, wie sich die Situation diesbezüglich im Landkreis darstelle.

Herr **Herfellner** erklärt, die Energieagentur sei an einem Landkreis gescheitert, der zuerst zugesagt hatte, dann aber doch seinen Rückzug verkündete. Dadurch würden die Kofinanzierungsbeiträge der verbleibenden Landkreise erheblich höher ausfallen. Aus diesem Grund sei eine vom kommunal getragenen Planungsverband organisierte Energieagentur nicht mehr zu realisieren. Der Planungsverband hat zudem beschlossen, einen sogenannten regionalen Energieplan aufzustellen. Aus diesem Grund werde momentan eine entsprechende Lösung für den Landkreis Rottal-Inn erarbeitet. Dieser Lösungsvorschlag solle in der Juni-Sitzung dem Kreisausschuss zu Entscheidung vorgelegt werden.

Weiter möchte Kreisrat **Lirsch** zum Thema Regionalmarke wissen, wie sich der Landkreis die Finanzierung eines solchen Produktes vorstelle und ob künftig im Haushalt, oder dieses Jahr im Nachtragshaushalt, eine Summe dafür eingeplant werde.

Ein Aktionsplan für regionale Produkte wurde im Workshop der Arbeitsgruppe genau festgelegt, führt Herr **Herfellner** aus. Dieser Aktionsplan wurde allen Teilnehmern zugestellt. Bevor allerdings ein Budget eingeplant werden könne, müssen Kosten ermittelt, und es müssen eventuelle mögliche Fördermaßnahmen eruiert werden. Auch hierfür sei geplant, entsprechende Vorlagen, noch vor der Sommerpause in den Kreisausschuss und den Kreistag einzubringen und zur Entscheidung vorzulegen.